

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 44

Telefax 071 351 24 36

[www.herisau.ch](http://www.herisau.ch)

E-Mail

unser Zeichen

Datum

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

twk

3. April 2013

**Medienmitteilung – Aus den Verhandlungen des Gemeinderates****Sportzentrum will mehr Energie sparen**

Der Gemeinderat hat zu Handen des Einwohnerrates einen Kredit über 200'000 Franken verabschiedet, um im Sportzentrum Energiesparmassnahmen zu ermöglichen. Gemäss dem Energiecheck vom vergangenen Jahr soll nun in einfache Sofortmassnahmen wie optimierte Laufzeiten der Lüftungen und Heizungen investiert werden. Auch sollen die bestehenden Wärme- und Elektrozählerdaten ergänzt und nutzbar gemacht werden, was wiederum Fehlfunktionen und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigt. Neben weiteren Massnahmen kann zudem mit einer Wärmerückgewinnung bei der Entfeuchtung der Eishalle vor allem in den wärmeren Monaten viel Erdgas gespart werden.

Derzeit belaufen sich die Energiekosten des Sportzentrums auf 400'000 Franken pro Jahr. Angestrebt wird eine Reduktion um mindestens 8 Prozent oder 35'000 Franken. Zugleich wird beispielsweise der CO<sub>2</sub>-Ausstoss um 30 bis 60 Tonnen pro Jahr sinken. Das Geschäft geht nun an den Einwohnerrat.

---

Kontakt: Paul Signer, Gemeindepräsident  
[Paul.Signer@herisau.ar.ch](mailto:Paul.Signer@herisau.ar.ch)  
Tel. 071 354 54 50

**„Selewie“ provisorisch verlängert**

Die Finanzierung des auf drei Jahre befristeten Präventions- und Quartierprojekts „Selewie“ ist nur bis Ende Juni 2013 gesichert. Um abzuklären, ob und wie das Projekt durch die Gemeinde nach dieser Pilotphase weiterhin unterstützt werden soll, hat der Gemeinderat die Sozialen Dienste beauftragt, bis im Oktober eine umfassende Analyse der Erfolge und Perspektiven vorzunehmen. Aufgrund der Resultate wird der Gemeinderat spätestens bei der Verabschiedung des Budgets 2014 über den Beitrag der Gemeinde zum Projekt „Selewie“ entscheiden. Damit das Projekt bis dahin nicht unterbrochen wird, hat der Gemeinderat eine Zwischenfinanzierung beschlossen. Mit den gesprochenen 60'000 Franken, ein Teil davon als Nachtragskredit, kann das Projekt bis Ende März 2014 weitergeführt



werden. Klar ist für den Gemeinderat aus heutiger Sicht, dass die Gemeinde das bisher vom Verein „Selewie“ geführte Projekt nicht selber übernehmen wird.

Das Projekt „Selewie“ wurde im Sommer 2010 im Quartier Wilen gestartet und verfolgte drei Hauptziele: Unterstützung der Jugendlichen durch sinnvolle Freizeitangebote und die Schaffung von Begegnungsräumen; Erhöhung der „sozialen Sicherheit“; Integration von Familien. Inzwischen stehen Quartier- und Gemeinwesenarbeit im Vordergrund.

---

Kontakt: Thomas Bruppacher, Ressortchef Soziales  
[Thomas.Bruppacher@herisau.ar.ch](mailto:Thomas.Bruppacher@herisau.ar.ch)  
Tel. 071 352 62 20

### **Kreckelhof wird renoviert**

Der Gemeinderat hat für die Aussenrenovation des Kreckelhofes einen gebundenen Baukredit von brutto 520'000 Franken bewilligt. Insbesondere der Schindelschirm des 1914/15 erbauten geschützten Kulturobjekts vermag die darunter liegende Bausubstanz nicht mehr zu schützen. Ferner wird unter anderem der Deckbelag im Innenhof erneuert. Die Bauarbeiten sollen im Mai beginnen und im August abgeschlossen sein. Die Kosten liegen höher als in der Finanzplanung erwartet, werden aber noch durch zu erwartende Denkmalpflegebeiträge reduziert. Im Hauptgebäude des Kreckelhofes befindet sich heute das Wohnheim Kreuzstrasse.

---

Kontakt: Max Eugster, Ressortchef Hochbau/Ortsplanung  
[Max.Eugster@herisau.ar.ch](mailto:Max.Eugster@herisau.ar.ch)  
Tel. 071 353 64 56

### GEMEINDEKANZLEI

Thomas Walliser Keel  
Kommunikationsverantwortlicher